



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2023/2078

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

14.02.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	14.03.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Zugang Balkantrasse Bahnhof Pattscheid

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 13.02.2023

Anlage/n:

2078 - Antrag

Fraktion OPLADEN PLUS • Goethestr. 14 • 51379 Opladen

Herrn

Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Ratsfraktion

Goethestr. 14
51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Opladen, den 13.02.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Zugang Balkantrasse Bahnhof Pattscheid

Die Verwaltung prüft Möglichkeiten zur Verbesserung des Zugangs zur Balkantrasse am Bahnhof Pattscheid. Wenn möglich, wird dieser stufenfrei und mit glatter Oberfläche hergerichtet und an seinen Engstellen und in den Kurven etwas aufgeweitet.

Begründung:

Die Balkantrasse ist eine tolle Wegeverbindung. Glatt und mit kaum Gefälle geht es von der Stadt hinaus ins Bergische Land. Allerdings ist der Zugang mitunter hakelig.

Bereits Mitte des vergangenen Jahres hatten wir einen Antrag zur Verbesserung des Zugangs im Bereich des Bahnhofs Pattscheid auf die Tagesordnung des Bezirks II gestellt. Einige Bezirksvertreter waren jedoch der irrtümlichen Ansicht, dass es am Bahnhof Pattscheid kein öffentliches Zugangsrecht zur Trasse geben würde und sich damit der Antrag erübrige.

Nach Rücksprache mit sachkundigen Bürgern, u.a. mit Vertretern des Fördervereins Balkantrasse, sind wir jedoch sicher, dass die Stadt ein Zugangsrecht zur Trasse hat.

Daher ist die Möglichkeit zur Verbesserung der recht unbefriedigenden Zugangssituation gegeben. Derzeit ist sie holprig, außerdem gibt es aus der Bahnhofszeit noch ein paar Stufen. Auch wenn es schön ist, die Bahnhofsgeschichte noch erkennen zu können, sollte der Weg von der Burscheider Straße zur Trasse glatt und stufenfrei sein - damit Räder darüberfahren und Kinderwagen geschoben werden können.

Zudem hat der Weg zwei scharfe Ecken um das private Bahnhofsgrundstück und ist an einigen Stellen sehr eng, so dass er alljährlich schnell zuwächst. Hier ist zu prüfen, ob eine Optimierung des Wegeverlaufs möglich ist.

Es wäre daher schön, wenn sich die Verwaltung der Sache einmal annimmt.

Stephan Adams

Markus Pott





